

Freie
Demokraten



FDP Frankfurt

Ortsbeirat 15

Nieder-Eschbach

**Mehr Chancen
für unseren
Stadtteil.**

Was wirklich zählt.

Am 14.03.2021

FDP wählen!

Was wirklich zählt.

Ideen statt Ideologien. Mobilität weiterdenken.

Wirtschaft wird vor Ort gemacht -

ob in Handel, Handwerk,

Industrie, Gast- oder Finanzwirtschaft.

Für jedes Kind einen Betreuungsplatz.

Mehr Kita- und Hortplätze.

Schulen stärken. Schulen brauchen WLAN.

Wohnraumoffensive. Mehr Frankfurt wagen.



**Kontakt
FDP Frankfurt**

**Niddastraße 108
60329 Frankfurt**

**T: 069 590955
fdp-frankfurt.de**



Wahlprogramm

Unser Team für den Ortsbeirat 15.



Stefan von Wangenheim

65 Jahre,
Personalberater, Stadtverordneter und Ortsbeirat



Dr. Heinz Bellendorf

59 Jahre, Banker



Isabelle Varga-Schmidt

Steuerberaterin,
aktiv in Elternbeirat und Hortinitiative



Dr. Renate Sterzel

Stadträtin, Vorsitzende des Seniorenbeirats



Katja Liese

Dipl.-Kaufrau,
Mitglied der Geschäftsleitung

Die FDP Nieder-Eschbach hat stets ein offenes Ohr für Sie - was wünschen Sie sich für unseren Stadtteil? Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

Kontakt
Stefan von Wangenheim

Tel.: 0171-7216008
wangenheim@email.de



/fdp.ffmnord



/FDP_FRANKFURT_NORD



FDP vor Ort



Ortsmittelpunkt

Nieder-Eschbach ist wunderschön – nur noch immer ohne Ortsmittelpunkt für Jung und Alt.

Wir fordern endlich ein schlüssiges Konzept, das die Wünsche und Ideen von Anwohnern, Geschäftsleuten, Kirche, Schulen und Vereinen vereint. Diese sollten gemeinsam mit Vertretern von Stadt und Wirtschaftsförderung in einem Konzept münden, das möglichst bald umgesetzt werden kann.

Verkehr

Wir fordern ein Gesamt – Verkehrskonzept für den ganzen Frankfurter Norden. Vor dem Hintergrund der intensiven Neubau-Tätigkeiten in Nieder-Eschbach, ganz besonders im östlichen Teil, aber auch in Ober-Erlenbach, wo auf kleiner Fläche viele neue Häuser entstehen, ist zu erwarten, dass sich der Verkehr, besonders in den Morgen- und Abendstunden in Nieder-Eschbach noch einmal steigern wird.

Wir fordern, den Durchgangsverkehr so weit wie möglich ganz aus unserem Ort zu verbannen und Neubaugebiete sinnvoll zu erschließen.

Unterstützung der Gewerbetreibenden

Mit Hilfe der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt wollen wir Nieder-Eschbach auch für Gewerbetreibende wieder attraktiv machen. Dazu muss sowohl der Ortsmittelpunkt im alten Ortskern, als auch die Ladenzeile am Bügel aufgewertet werden und die Aufenthaltsqualität erhöht werden. Mehr Parkmöglichkeiten sollen die Erreichbarkeit erhöhen. Die Fortsetzung des erfolgreichen Programms „Soziale Stadt“ für das Gebiet um den Ben-Gurion-Ring soll auch nach 2025 fortgesetzt werden.

Schulen und Freizeit

a. Otto-Hahn-Schule

Der Aus- und Umbau der Otto-Hahn-Schule muss sofort umgesetzt werden. Eine funktionsfähige und moderne Sporthalle ist es für das Vereinsleben in unserem Stadtteil sehr wichtig.

b. Grundschule

Die Michael-Grzimek-Schule hat ihre Kapazitätsgrenze seit langem erreicht. Auch die Abdeckung mit Hortplätzen in unserem Bezirk ist nicht zufriedenstellend. Wir fordern deshalb, umgehend eine weitere Grundschule in unserem Bezirk zu bauen, das geplante Baugebiet „Am Eschbachtal“ eignet sich hervorragend für eine neue Grundschule. Ganztagschulplätze und Hortbetreuung müssen sofort ausgebaut werden.

c. Gymnasium Nord

Seit vielen Jahren verzögert der Magistrat den Neubau eines Gymnasiums im Frankfurter Norden – jetzt reicht's! Wir fordern den Bau eines Schulcampus mit Grundschule und Gymnasium auf dem Neubaugebiet „Am Eschbachtal“ – sofort!

Jung und Alt / Freizeit

Nieder – Eschbach wächst, viele junge Familien mit Kindern ziehen hier her. Es gibt einige Spielplätze, auf denen Eltern mit kleinen Kindern spielen können. Aber es gibt keine Möglichkeit für Jugendliche, sich in Nieder – Eschbach zu bewegen, sich mit Freunden zu treffen, Sport zu machen oder einfach nur „abzuhängen“. Wir fordern eine sofortige Sanierung der Skaterbahn, mehr Bolzplätze, Basketballkörbe und andere Treffpunkte. Die Bedürfnisse von Alleinerziehenden und Singles in unserem Stadtteil müssen ebenfalls genügend Beachtung finden.

Viele ältere Mitbürger in unserem Stadtteil würden gerne hier wohnen bleiben, der Aufenthalt in der eigenen Wohnung wird aber zunehmend beschwerlich bis unmöglich. Deshalb fordern wir Wohnmöglichkeiten für ältere Mitbürger, barrierefrei und mit der Möglichkeit, bei Bedarf auch betreut zu werden.





Infrastruktur

Die Stadt Frankfurt muss die Anliegen und die Probleme von Nieder-Eschbach endlich wieder ernst nehmen. Deshalb fordern wir umgehend:

- Sanierung und neue Eröffnung der Toilettenanlage an der U-Bahn Station
- Sofortiger Bau des Radweges nach Nieder-Erlenbach
- Tempo 30 – Zone auf die Homburger Landstraße ausweiten
- Umbau bzw. Sanierung des Rathauses
- Digitalisierung der Verwaltungsvorgänge
- Einen Radweg neben der Homburger Landstraße zwischen Berner Straße und Total-Tankstelle
- Anpassung der Taktung der U-Bahnen bei einer Verlängerung der U-Bahnstrecken nach Bad Homburg

Umwelt und Natur

Auch wenn wir uns im klaren darüber sind, dass eine Stadt wie Frankfurt zukünftig mehr Gewerbegebiete braucht, und wissen, dass die Lage sich durchaus anbietet, werden wir die Prüfungen für ein Gewerbegebiet an der Züricher Straße kritisch begleiten. Gibt es nach der Corona – Pandemie wirklich einen Bedarf für so große Flächen? Was macht ein Gewerbegebiet an dieser Stelle mit der frischen Luft, der Entstehung von Trinkwasser und der Temperatur auch an heißen Tagen in Frankfurt und in Nieder-Eschbach? Brauchen wir diese hervorragenden Böden nicht viel mehr für die Versorgung und die Landwirte in unserer Region? Genauso, wie wir uns weiterhin gegen eine Bebauung des Pfingsberges als Wohn – Stadt aussprechen, begleiten wir auch die prüfenden Planungen für ein Gewerbegebiet an der Züricher Straße sehr kritisch.